

Laura D'Amore und Luca Vitale heissen die schnellsten Fahrwanger 2011

Am Sonntag 15. Mai fand die 16. Austragung des „Schnellsten Fahrwangers“ statt. 105 Mädchen und Knaben im Alter von 4 – 14 Jahren haben sich für den Wettkampf angemeldet. Der Frauenturnverein und die Männerriege als organisierende Vereine waren froh darüber, dass Petrus seine Schleusen bis nach dem letzten Rennen dicht hielt und damit ein Wettkampf unter besten Bedingungen möglich war.

Um 11.00 Uhr hiess der Speaker alle Teilnehmenden, deren Eltern und Fans herzlich willkommen. Der Wettkampf begann mit den Jüngsten, welche sich in den Kategorien Piccolinos und Picolos über 50 Meter massen. Für viele war es das erste Mal, mit gleichaltrigen um die Wette zu rennen und so erstaunte es nicht, dass der Zieleinlauf nicht immer auf derselben Bahn erfolgte wie der Start. Die Erleichterung war gross, sich nach dem Zieleinlauf in die offenen Arme der Eltern werfen zu können und einige lobende oder aufmunternde Worte zu empfangen.

Etwas mehr Wettkampffieber und Nervosität war in den Kategorien 1-4 auszumachen. Das Ziel lautete, sich für die Halbfinals vom Nachmittag zu qualifizieren. Dass dafür auch ein guter Start wichtig ist, wussten alle. Deshalb verwunderte es nicht, dass in einige Fehlstarts verursacht wurden.

Rangverkündigung

Kaum waren die letzten Läufer im Ziel, begann es wie aus Kübeln zu regnen. So musste die Rangverkündigung in der für den Schlechtwetterfall gut geschützten Festwirtschaft durchgeführt werden.

Laura D'Amore und Luca Vitale wurden als Tagessieger ausgerufen und durften einen Pokal in Empfang nehmen. Die Schnellsten jeder Kategorie haben sich zudem für die Teilnahme an der Kantonalen Ausscheidung qualifiziert. Aber auch alle anderen Teilnehmer/innen erhielten als Andenken einen Pin, die drei Erstplatzierten jeder Kategorie sogar eine Medaille.